

II-4508 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2206 7J

1982 -11- 15

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. FRISCHENSCHLAGER, DR. OFNER
an den Herrn Bundesminister für Justiz
betreffend schwerwiegende Vorwürfe gegen Beamte des Salzburger landes-
gerichtlichen Gefangenenhauses

Im Zusammenhang mit dem kürzlich bekanntgewordenen Salzburger "Gefangenen-
haus-Skandal" soll laut einer Meldung der "Kronenzeitung" vom 7.11.d.J.
als Ergebnis der bisherigen Ermittlungen bereits eine Liste von 15 Justiz-
wachebeamten vorliegen, die der Korruption, des Drogenhandels, des Waffen-
schmuggels und anderer strafbarer Handlungen dringend verdächtig erscheinen.

Sollten sich die in Rede stehenden Vorwürfe gegen Beamte des landesgericht-
lichen Gefangenenhauses in Salzburg als zutreffend erweisen, würde es sich
zweifelloos um einen Skandal aller erster Ordnung handeln, aus dem ehest
alle notwendigen personellen und organisatorischen Konsequenzen gezogen
werden müßten.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister
für Justiz die

A n f r a g e:

1. Welche Maßnahmen wurden von seiten des Bundesministeriums für Justiz
im Interesse einer raschen und vollständigen Untersuchung der be-
haupteten Vorgänge im Salzburger landesgerichtlichen Gefangenenhaus
ergriffen ?
2. Sind Sie bereit, den Anfragestellern das Ergebnis dieser Untersuchungen
bekanntzugeben ?
3. Wie lauten im einzelnen die personellen und organisatorischen Konsequenzen,
die hier gezogen werden ?